

# Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Die „Ottendorfer Zeitung“ erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
 Bezugspreis: Monatlich 1 Mark, bei Jahressubskription durch die Post 10 Mark.  
 Im Falle höherer Gewalt (Krieg od. sonst. ungewöhnlicher Ereignisse) des Betriebes der Zeitung, der Abonnenten od. d. Bestellungen (Sonderdruck) hat der Verleger keinen Anspruch auf Abrechnung oder Nachlieferung der Zeitung od. auf Rückzahlung d. Bezugspreises.

## Unterhaltungs- und Anzeigeblatt

Wichtiges! Die Ottendorfer Zeitung über Ihren Namen und mit 100% auf der ersten Seite mit 100% bezogen.  
 Wichtige werden an den Erscheinungstagen die Spaltennummern 10 bis 15 in die Spaltennummern abgeben.  
 Jeder Anzeiger auf Wunsch möglich, wenn der Anzeiger-Geber keine Angabe gemacht hat, wird ohne weiteres angenommen.

Postcheck-Konto Leipzig Nr. 29148.

Schriftleitung, Druck u. Verlag Hermann Kähle, Ottendorf-Okrilla.

Gemeinde-Bezirksamt Nr. 111.

Nummer 130

Mittwoch, den 8. November 1922

21. Jahrgang.

### Ämtlicher Teil.

Mittwoch, den 8. Nov., abends 8 Uhr

#### Öffentliche Gemeinderats-Sitzung

im Sitzungszimmer des Rathauses.

Tagesordnung ist am Amtsblatt im Rathause angeschlagen.

Ottendorf-Okrilla, am 6. November 1922.

Der Gemeindevorstand.

#### Bodenversteigerung.

Die auf der Somnitzstraße aufgedrehten Bodenhausen sollen

Sonntag, den 12. Nov. d. J., nachm. 1 Uhr

an die Meistbietenden gegen Barzahlung versteigert werden. Versammlung der Bieter Somnitzstraße, Grenze mit Somnit.

Ottendorf-Okrilla, den 6. November 1922.

Der Gemeindevorstand.

#### Schöffen- und Geschworenen-Artikel.

Vom 6. November dieses Jahres liegt die hiesige Schöffen- und Geschworenen-Artikel fürs laufende Jahr eine Woche lang im hiesigen Rathaus während der üblichen Dienstzeit zur Einsicht öffentlich aus.

Vom Zeitpunkt der Auslegung an bis zum Ablauf der Auslegungsfrist können gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Urliste schriftlich oder zu Protokoll Einsprüche erhoben werden.

Die Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes sind aus der am Amtsblatt des hiesigen Rathauses angeschlagenen Bekanntmachung ersichtlich.

Ottendorf-Okrilla, den 4. November 1922.

Der Gemeindevorstand.

#### Die Landtagswahl.

Nach den bisher vorliegenden vorläufigen Wahlergebnissen scheint eine Aenderung in der bisherigen Zusammensetzung des Landtages nicht wahrscheinlich zu sein. Die bürgerlichen Parteien scheinen übermäßig der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei so ziemlich die Wage zu halten, jedoch, wie früher die Kommunisten die Ausschlaggebenden sind. Das bisherige Wahlergebnis zeigt, daß trotz einer verhältnismäßig gesteigerten Wahlbeteiligung, die überall zu konstatieren ist, immer noch rund 20% Wahlkaule zu verzeichnen sind. Bei der überaus scharfen Wahlkontrolle durch die Gewerkschaften ist kein Zweifel daß diese 20% fast durchweg den bürgerlichen Stimmen abgehen. Die zwei Quasiklassen der Wirtschaftspartei und der Deutschsozialen sind mit ca. 15000 Stimmen unter den Tisch gefallen. Auch das Zentrum wird kaum die nötige Stimmenzahl (26498) zusammenbringen.

Das Resultat der Wahl für hier wie den benachbarten Orten teilen wir nachfolgend mit:

	Nat.	Wirtsch.	D. S.	S. P.	Zentr.	Komm.	D. S.	Demokr.
Ottendorf-Okrilla	214	2	262	1502	10	228	7	162
Gränberg	66	—	17	85	—	4	8	1
Hermendorf	113	—	28	230	—	32	7	23
Lausa	303	—	494	877	3	258	10	98
Kloßsche	715	1	973	1235	5	126	10	535
Medingen	113	—	14	233	—	19	—	12
Großbittmannsdorf	145	—	1	158	—	2	—	12
Radeburg	551	—	339	513	3	94	9	48
Somnit	149	—	7	275	—	54	—	5
Seifersdorf	203	—	15	197	—	2	15	—
Radeberg	1489	6	1351	4698	193	506	13	646
Rangebrück	402	—	374	699	5	29	7	207

Nach dem vorläufigen amtlichen Ergebnis erhalten im Landtage folgende Sitze:

Deutschnationale Volkspartei	19
Deutsche Volkspartei	18
Demokraten	8
Vereinigte Sozialdemokraten	41
Kommunisten	10

Im alten Landtage hatten die einzelnen Parteien folgende Sitze: Deutschnationale Volkspartei 20, Deutsche Volkspartei 18, Demokraten 8, Zentrum 1, Sozialdemokraten 27, Unabhängige 16, Kommunisten 6.

#### Vertikales und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, den 7. November 1922.

Infolge des Revolutionstages kann die nächste Nummer unserer Zeitung erst Sonnabend zur Ausgabe gelangen.

Am Donnerstag vormittag wurde eine von Medingen nach Hermendorf gehende Frau von einem Begehrer überfallen, derselbe versuchte die Frau ins Gehölz zu schleppen und hatte die Absicht der Frau das Geld abzunchmen. Jetzt ist es gelungen den Angreifer in einem Einwohner L. aus dem Ortsteil Gunnersdorf festzusetzen.

Wer soll regieren? Harmlose Naivität spricht aus der Frage. Regieren wird die wirtschaftlich mächtigste Klasse im Staate. Denn stets beherrscht der Starke den Schwachen und nicht etwa umgekehrt, der Schwache den Starken. Wieviele Mitglieder eine Klasse zählt, darauf kommt es gar nicht an, sondern Ausschlag gebend ist die Machtfrage, die ihr zu Gebot steht. Der Name des Republikanten spielt dabei keine Rolle. Die Parlamentarier kommen niemals in die Lage, sich eine Regierung zu beschaffen, die etwa im Sinne der Stimmzahl ihrer Amtes waltete. Die vollziehenden Funktionen können sich nur in den Diensten der Macht stellen, denn wollten sie die schwächeren Gruppen im Staate vertreten, so würden sie von den wirtschaftlich Dominierenden ihrer Amtierungen entbunden. Der leitende Beamte hat gar keine Wahl für die Richtung seiner Politik, die Uebermacht der Wirtschaftsmacht zwingt sie ihm auf. (aut Caesar — aut nihil) — Herrschen wird bedingungslos, stets und überall, der Stärkere. Die kleinen Staaten sind zudem ausgeschaltet bei der Mitbestimmung in der Großpolitik. Der Großbetrieb hat sich auch in den Staatsaktionen als so maßgebend durchgesetzt, daß die wirkungsvollen fast ausschließlich solche sind, in denen die sich behauptenden wirtschaftlichen Faktoren und die Mittel zum Ausdruck kommen. Ein Sturm im Glase Wasser darf niemand erregen. Der Parlamentarismus ist in seiner politischen Bedeutung längst durch den Einfluß und die Herrschaft der wirtschaftlich Mächtigen überholt.

Das für die Jahreszeit ungewöhnlich kalte Wetter der vierten Oktoberwoche setzte sich auch zu Beginn der vergangenen acht Tage noch fort. Zu Beginn der Woche hatte sich der Frost zum Teil noch verschärft. Ueber Mitteleuropa hatte sich zu Beginn der Woche wieder hoher Luftdruck ausgebildet, der im Anschluß an das Maximum im Nordwesten eine den Erdteil in der Richtung von Nordwesten nach Südosten durchziehende Hochdruckrinne darstellte. Der Kern des kontinentalen Hochs konzentrierte sich rasch wieder im Südosten, wogegen im Nordwestgebiet der Luftdruck abzunehmen begann. Die Ursache war die Annäherung eines tiefen Wirbels, der von der Biskajasee aus nordöstlich vordrang und an seiner Vorderseite, über Italien, ungemessen hohe Temperaturen zur Folge hatte. Dadurch bildete sich ein außerordentlich bedeutendes Temperaturgefälle in der Richtung von Süden nach Norden. Während im Mittelmeergebiet also noch hochsommerliche Hitze herrschte, war in Skandinavien schon strengster Winter eingeleitet. Das Westwindfeld wanderte quer durch Norddeutschland in der Richtung nach dem Baltikum und hatte bei seinem Vorübergang in allen Landesteilen anhaltende Regenfälle zur Folge die zum Teil mit Schnee vermischt waren. Während das Tief ostwärts abwanderte und sich durch den Abschluß von warmer Luftzufuhr rasch aufstellte, zog vom Atlantik schnell ein neues, sehr tiefes Minimum heran, während sich gleichzeitig ein an der Südküste von Norwegen gelegenes, zunächst flaches Tief verdrängte. Beide Minima hatten Mittwoch früh einen niedrigsten Druck unter 740 mm. In Deutschland heterte sich bei ihrer Annäherung der Himmel zunächst auf, da von Spanien her höherer Luftdruck nordostwärts nach Mitteleuropa vordrang, indem er der ostwärts abgewanderten, vorigen Tief folgte. Die dadurch bewirkte Auflockerung war jedoch nur von kurzer Dauer, da sich die beiden neuen Wirbel im Nordwesten vereinigten, weiter vertieften und Randwirbel nach Süden und Südosten vorstoben, die dann ganz Mitteleuropa bedeckten. Mildes, stürmisches Regenwetter ist weiterhin zu erwarten.

Dresden. Vor mehreren Tagen wurden unter er-

schwerenden Umständen aus dem Rassenraum einer kuffiger Firma rund eine Million tschechischer Kronennoten gestohlen das sind bei dem gegenwärtigen Kursstande gegen 200 Millionen deutsche Reichsmark. Dieser Tage sind bei hiesigen Banken und auch außerhalb derartige gestohlene Noten zur Einwechslung vorgelegt worden. Für Ermittlung der Spitzhaken und Wiedererlangung des Geldes sind 50000 Kronen (ungefähr 10 Millionen Mark) Belohnung ausgesetzt worden.

Ein großer Nachschlüsselbiefstahl wurde am Reformationsfest im Grundstück Brunner Straße 17 ausgeführt und dabei 170000 Mark Bargeld Sachen von hohem Werte gestohlen. Die beiden Spitzhaken konnten von Dresdner Kriminalbeamten in Berlin verhaftet werden. Für Ermittlung der Diebe und Wiedererlangung der gestohlenen Sachen waren insgesamt 50000 Mark Belohnung ausgesetzt worden. Der Bestohlene hat alles wieder zurückerlangt können.

Rönigstein. Ein Mann hatte von der Straße aus beobachtet, daß der Holzproduktenhändler Fischel in seiner Wohnung viel Geld in einer Brieftasche barg und dann den Raum verließ. Um die Tasche zu fischen, drang der Unbekannte durch die Flutür in die Wohnung ein, nahm eine Brieftasche und verschwand durch das Fenster. In der Eile hatte er jedoch eine falsche Brieftasche an sich genommen, die nur alte Rechnungen enthielt.

Taubenheim. Wegen Ausgabe falscher Fünfzigmarkcheine wurde der Schuhmachermeister Hauptmann von hier verhaftet.

Gröbzig. Bei dem Schloßbrand ist auch der Oberstleutnant v. Kraus zugefallen gekommen. Er befand sich im Billardzimmer, als die Decke einbrach und er mit dieser in die unteren Räume hinabstürzte. Zum Glück sind die Verletzungen nur leichter Natur. Von dem um sein Leben gekommenen und verbrannten Lehrling wurden nur noch Knochenüberreste aufgefunden. Der Schaden ist ganz bedeutend, da viele unersehbare historische Werte, wie Bilder, Antiken usw., sowie auch die wertvolle Inneneinrichtung des vor Jahren neu restaurierten Schlosses den Flammen zum Opfer fielen.

Burgen. Mitglieder des Landwirtschaftlichen Vereins haben für die Armen und Kleintier von Burgen 800 Zentner Kartoffeln unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Leipzig. Das Auto einer Leipziger Jagdgesellschaft fährte in der Nähe von Delitzsch eine tiefe Böschung hinab und begrub die Insassen unter sich. Fünf Personen erlitten Verletzungen.

Chemnitz. Der Rat befaßte sich in seiner letzten Sitzung mit dem Verlangen der Stadtverordneten, die im Rathaus angebrachten Konarchenbilder zu entfernen. Der Rat blieb auf seinem ablehnenden Beschluß bestehen, weil der Rat über seinen Saal allein zu verfügen habe, weil ein Entzug der Bilder mehrere hunderttausend Mark kosten verursachen würde und weil die Bilder in einem Räume hängen, der der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

Zwickau. Während eines Spazierganges im Gefängnis überkletterte der Räuber Ralschewsky die sieben Meter hohe Mauer und floh. R. hat noch eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren zu verbüßen und sollte sich wegen schwerer Einbrüche in nächster Zeit noch einmal vor dem Schwurgericht verantworten.

Dem Komplizen des am Mittwoch entflohenen Ralschewsky, Hildebrandt, ist es am Freitag gelungen, gleichfalls die Gefängnismauer zu überklettern und zu entkommen.

Wittichenau. Hier wurden im Wolllwarengeschäft von Franz Dulang Waren im Werte von 250000 R. und 1400 R. Bargeld gestohlen.

#### Dresdner Schlachtviehmarkt.

6. November 1922.

Auftrieb: 265 Ochsen, 218 Bullen, 549 Kalben und Röhre, 588 Rälber, 588 Schafe, 771 Schweine.

Ochsen Lebendgew. 8000—19000, Schlachtgew. 33650  
 Bullen Lebendgew. 6000—18000, Schlachtgew. 30175  
 Kalben u. Röhre Lebendgew. 5000—19000, Schlachtgew. 33650  
 Rälber Lebendgew. 24000—31000, Schlachtgew. 49200  
 Schafe Lebendgew. 8000—21000, Schlachtgew. 41000  
 Schweine Lebendgew. 28000—46000, Schlachtgew. 57700







**Hermann Rühle**  
Buchdruckerei Ottendorf-Okrilla

Druck von Tabellen und Formularen aller Art; Adress-Karten, Visitenkarten, sowie Verlobungs-Anzeigen, Vermählungs-Karten, Geburts-Anzeigen und Trauer-Drucksachen.	Druck von Werken, Statuten, Zirkularen, Preislisten, Katalogen, Rechnungen, Notas, Wechsel-Formularen, Aktien :: Briefbogen, Mitglieds-Karten und Konzert-Programmen.
--	---

Anfertigung aller Druck-Arbeiten für Behörden, Private, Handel und Gewerbe in sauberster und geschmackvollster Ausführung zu billigsten Preisen.



Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

Beste Einführung in die Wirtschaftspragen der Gegenwart!

**Allgemeine Wirtschaftskunde**

Wohlfeile Ausgabe von „Natur und Arbeit“  
Von Professor Dr. Alwin Doppel

Mit 218 Abbildungen im Text, 23 Kartenbeilagen und 24 Bildertafeln in Farbendruck, Hochätzung und Holzschnitt  
2 Bände in Leinen gebunden

Verlagsanforderungen mit Bildproben kostenfrei durch jede Buchhandlung

**Gummi-Stempel**  
zu Original-Fabrikpreisen  
liefert schnellstens

**Buchhandlung Hermann Rühle**  
Ottendorf-Okrilla.

**Illustriertes Musterbuch**  
über  
Kautschuk- und Metallstempel, Auszeichnungskassetten, Zahlensätze, Schablonen, Petschaftsignierschriften, Schilder usw.  
steht Interessenten zur gefl. Einsicht zur Verfügung.



**Elektrische Taschenlampen**

in wirklich guter Qualität,  
prima Trockenbatterien  
von hervorragender Leuchtkraft, sowie  
Metall- und Kohlenfaden-Birnen  
empfiehlt äußerst preiswert

**Hermann Rühle,**  
Ottendorf-Okrilla.



**Jugendvereinigung**  
Mittwoch abends 8 Uhr.

**Schäferhund**  
zugelaufen. Gegen Erstattung der Futterkosten abzuholen bei  
E. Veiters, Moritzdorf Nr. 2.

**Buchkalender für 1923**

**Elbtal-Bote**  
**Pirnaer Aneisen**  
**Grossenhainer Meissner Volks-Kalender**  
empfiehlt

**Hermann Rühle**  
Buchhandlung.

**Obst- und Beerenweine**  
Friedens-Bare  
mit Zucker hergestellt  
empfiehlt die  
Weinhandlung

**Max Freudenberg**  
Herzdorf bei Radeburg.

Bitte  
ausschneiden u. aufbewahren.

**Verzweifelte Frauen!**

im Vertrauen gesagt, beim Ausbleiben der monatlichen Regel. Lassen Sie sich nicht irreführen durch vielversprech. u. prahlerische Angebote, nur meine neuen behördlicherseits geprüften u. genehmigt. kräft. wirkend. Spezialmittel helfen **TOTSICHER** auch in bedenkll. bereits hoffnungslos. Fäll. Dankb. Frauen schreiben mir, welche anderweitig zwecklos versucht hab., überraschende Wirk. schon in zwei Stunden.

Keine Berufshörung! Garant. unschädll. 1000 be. Dankfähr. bezeugen den Erfolg. Diskret. Versand per Nachnahme.

Frau Ida Röber, Hamburg C 698  
Peterstraße 68  
früh. Bezirks-Hebamme

**Grosse Auswahl**  
in  
**modernen Kaargarnituren**  
**Spangen**  
**Zopfnadeln**  
**Kaarwellnadeln**  
**Lockennadeln**  
**Seitenkämme**  
empfiehlt  
**Hermann Rühle.**  
Elektrische

**Lampen**  
in verschied. Auswahl empfiehlt preiswert  
**Grust Müller,**  
Klempnermeister.

Zur Ausführung von  
**Grabdenkmälern**  
in jeder Gesteinsart  
sowie Anfertigung von  
**Einfassungen**  
empfiehlt sich  
**Max Chronische**  
Bildhauer  
Lausa am Friedhof  
(vorm. A. Wittwer)

**Roschlächterelei Lausa**  
Inh. Max Wels,  
Empfehle zum Freitag frisches fettes  
Ross-Fleisch.

**Sämtliche Beitschriften**

Berliner Illustrierte Zeitung Buch für Alle Daheim Dies Blatt gehört der Hausfrau Dresdener Hausfrau Deutsch-Wöchentlich-Handarbeitsz. Gutes Haus Nach Feierabend Gartenlaube Der gemüthliche Sachse Die Wäsche-Zeitung Das Köchlein	Modenzeitung für deutsche Haus Mode und Haus Elegante Mode Große Modenwelt Deutsche Modenwelt Modenpost Der Nachbar Der Pfleger Lehrmeister für Hausfrauen usw. Häuslicher Rathgeber Die Woche Neuer deutscher Volksfreund
---	---

liefert prompt und sendet ins Haus

**Hermann Rühle,**  
Buchhandlung.

**Günstige Gelegenheit!**

Erhielt einen grösseren Posten  
**Herren- u. Damen-Räder**  
und stelle diese zu äusserst günstigen  
Preisen zum Verkauf. Sofortiger Kauf  
kann nur empfohlen werden, da die Preise  
weiter steigen.

**Mäntel und Schläuche**  
bin ich noch in der Lage zu billigen  
Preisen abzugeben.

**Gummi-Absätze und Kinderwagen-Reifen**  
in allen Grössen vorrätig.

**Fahrrad-Zubehörtelle und Ersatz-Teile**  
in reichhaltiger Auswahl.

**Rudolf Pleschinger**  
Fahrradhandlung Ottendorf-Okrilla.

**Spezialhaus**  
für  
Weiss- u. Wollwaren,  
Wäsche, Strümpfe,  
Stickerei u. Spitzen,  
sowie alle  
Näherei- u. Besatz  
Artikel.  
\*  
Streng reelle  
Bedienung!

**Schaefer & Deiters**  
Klotzsche-Königswald  
Fernruf 66

**Stahl-Matratzen**  
Auflagekissen in allen Preislagen, Bettstellen,  
Rohrstühle pol. u. gestr., Küchenstühle i. all. Farb  
empfiehlt billigst

**Bruno Leske, Möbelwerkstätten u. Magazin**  
Grünberg bei Dresden (früheres Brauereigrundstück).

